

TRANS*Weg (medizinisch) bei trans*Männern:

Inneres Coming Out

- Selbstfindungsprozess (Beschäftigen mit der Frage "Wer bin ich?")

Informationsbeschaffung

- Infomaterialien (Print/Internet etc)
- Besuch von Selbsthilfegruppen

Psychotherapie

- Begleitende/unterstützende Psychotherapie
- Richtlinientherapie
(Verhaltenstherapie/psychoanalytische Therapie /tiefenpsychologische fundierte Psychotherapie)
- Mindestens über einen Zeitraum von 6 Monaten
- 12 Sitzungen á 50 Minuten oder 24 Sitzungen á 25 Minuten
- Alltagserprobung

Diagnosesicherung und Indikationsstellung

- Diagnose:
Transsexualität F64.0 (ICD 10) / Geschlechtsinkongruenz (HA60 in ICD 11) & Geschlechtsdysphorie
- für geschlechtsangleichende Hormonbehandlung
- für geschlechtsangleichende Brustangleichung bei trans*Männern (Mastektomie)

Erste medizinische geschlechtsangleichende Maßnahmen

- Beginn mit Testosteronbehandlung
- Angleichung an eine männliche Brust (Mastektomie)
- Es kann mit beidem begonnen werden, muss aber nicht!

weiterführende Psychotherapie mit Indikationsstellung

- wenn Genitalangleichung angestrebt wird
- mind. weitere 6 Monate

Operative Geschlechtsangleichende Maßnahmen (Unterleib)

- Mögliche genitalangleichende Operationen bei trans*Männern:
 - Entfernung der weiblichen Organe**
 - Hysterektomie = Entfernung der Gebärmutter
 - Adnektomie = Entfernung der Eierstöcke und Eileiter
 - Kolpektomie = Verschluss der Scheide
 - Metaidoidoplastik** = Klitorispenoid
 - Penoid-/Skrotumkonstruktion** = Nachbildung eines Penis mit Versteifung und Hoden

**Nicht jeder trans*Weg ist gleich!
Jede trans*Person entscheidet für sich selbst,
welche Schritte/Operationen notwendig sind!**